



08. August 2008
12:43

Medida-Prix: Modern unterrichten wird belohnt

Der Preis für das beste mediendidaktische Konzept wird am 18. September in Wien verliehen

Am 18. September wird der mit 100.000 Euro dotierte Mediendidaktische Hochschulpreis Medida-Prix 2008 durch Wissenschaftsminister Johannes Hahn verliehen. Aus insgesamt 77 Einreichungen wurden 19 FinalistInnen ermittelt, die im Vorfeld an der Donau-Universität Krems in öffentlichen Hearings am 15. und 16. September ihre Projekte präsentieren und sich den Fragen der Jury stellen.

Von den 19 Finalprojekten kommen zwölf aus Deutschland, drei aus Österreich und vier aus der Schweiz. Bei fast einem Drittel der Projekte (sechs) werden Open Educational Resources (OER)-Initiativen in den Mittelpunkt gestellt. Weitere sechs Projekte binden E-Learning-Strategien ein. Fast alle Projekte (18) haben einen konkreten mediendidaktischen Bezug, nur ein Finalprojekt ist ein ausgewiesenes Strategieprojekt. 14 Einreichungen stammen von Universitäten, drei von anderen Hochschulen und zwei Projekte wurden von Studierenden oder Vereinen eingereicht. (red, derStandard.at, 8.8.2008)

Weiterlesen



► [Medida-Prix: Modern unterrichten wird belohnt](#)

► Uni International

► [Uni Oldenburg bietet Informatikstudium für MigrantInnen](#) [2]

Deutschlandweit einzigartiges Programm soll ausländische AkademikerInnen für den Arbeitsmarkt qualifizieren

► Medizin-Unis

► [Rascher ausgebildete und besser qualifizierte Ärzte benötigt](#) [49]



Demografische Entwicklung könnte laut Ärztekammer bald zu Mangel an Hausärzten führen -

Reform der Ausbildung verzögert sich

► Unireform

► ["Untragbar" - Scharfe Kritik an Hahns UG-Entwurf aus Linz](#) [6]

Senatsvorsitzender moniert "bedenklichen Rückschritt in der Uni-Autonomie" durch vorgeschlagene Unigesetz-Novelle

► Privatunis

► [Tiroler Gesundheits-Uni eröffnet Studienzentrum in Wien](#) [3]

Die UMIT expandiert von Hall auf den Opfernring: Tiroler Gesundheits-Uni eröffnet Studienzentrum in Wien